Stephen Daedalus

von James Joyce
Regie: Matthias von Spallart
Bearbeitung: Hugh Leonard
Produktion: DRS 1976, 84 Minuten

Eine Jugend zwischen Kirche und Schule, zwischen Bordell und Beichtstuhl im Irland am Ende des 19. Jahrhunderts. James Joyce erzählt die Geschichte vom Musterschüler, der zum freien Geist wird. "Stephen Daedalus" ist Fiktion, aber es ist auch die Lebensgeschichte von James Joyce selbst.

"Stephen Daedalus" ist der erste Entwurf für den Text, der später als "Porträt des Künstlers als junger Mann" zu Weltruhm kam. Als Joyce den "Stephen Daedalus" verwarf und mehr als die Hälfte des Manuskriptes vernichtete, bestand er schon aus tausend Seiten und war noch immer unvollendet. Der Entschluss, das Manuskript zu verbrennen und seinen Inhalt auf weniger als dreihundert Seiten zusammenzufassen, bezeichnet die künstlerische Wende. Das Hörspiel fusst auf beiden Fassungen.

Stephen Daedalus: Ulrich Kuhlmann

Mrs. Daedalus, Dirne: Rosel Schäfer

Stephen als Kind: Sunnyi Melles

Johnny Cashman: Walter Kiesler

Dante: Margret Homeyer

Betty Byrne, Dirne: Eva Kerbler

Mr. Daedalus: Wolfgang Reichmann

Emma: Herlinde Latzko

Pater Moran: Matthias von Spallart

Cranly: Volker Spahr

Mr. Casey: Horst Christian Beckmann

Hans Gerd Kübel, Robert Tessen, Adolph Spalinger, Johannes von Spallart, Burgi Meyerhans, Jürgen Cziesla, Friedrich Kutschera, Norbert Schwientek, Jochen Tovote, Wolfgang Forester, Alexander Pelz, Andy Krähenbühl, Adrian Rappold